

Mühlen 1864

- Nr. 7 S. 26 Auction
Am 6. Februar dieses Jahres, Nachmittags 2 Uhr, sollen in der am Wege nach **Brunne** belegenen Wohnung des Mühlenmeisters **WENDT** die zum Nachlaß der Wittve **WARBECK** gehörigen Gegenstände, bestehend aus Möbeln, Kleidungsstücken, Leinenzeug und Betten, meistbietend verkauft werden.
Fehrbellin, den 20. Januar 1863 (Anm. 2009: Eindeutig Druckfehler, 1864 wäre richtig).
RÄTHER, Kreisgerichts-Secretair, im Auftrage
- Nr. 10 S. 40 Ein noch ziemlich neuer Sichte-Kasten nebst Sichte-Tücher und Welle steht zum Verkauf beim Mühlenbesitzer **W. BERSTORFF** in **Nauen**
- Nr. 12 S. 47 Auction
Montag, den 15ten d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen in der Wohnung des Mühlenmeisters **SCHMIDT** hierselbst wegen Aufgabe des Geschäfts Möbel, als Spinden, Tische, Stühle, Haus- und Küchengeräthe, Betten, Mühlennutzhölzer, als Kämme, Stöcke, Bruststück, 1 Mühlenspitze, Bretter, eichene und rüsterne Bohlen u.s.w., öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteifert werden.
Nauen, den 7. Februar 1864
E. ALLARDT, Auctions-Commissarius
- Nr. 15 S. 60 Zur gefälligen Beachtung
Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das Geschäft des Mühlenmeisters **SCHMIDT** käuflich übernommen habe und empfehle mich zur pünktlichen und reellen Ausführung jedes Auftrages.
Wilhelm KRAATZ, Mühlenmeister in **Nauen**
- Nr. 23 S. 89 Zurückgestellt von der Einberufung wurden:
4) **Bornstädt; KÜHNE, Herrmann**; Mühlenmeister; Wehrreiter
46) **Lentzke; NAGEL, Robert**; Mühlenmstr.; Wehrmann
47) **Linum; ROTHBARTH, Heinr.**; Mühlenbesitzer; Wehrreiter
63) **Seeburg; GRAESICKE, Carl Friedrich Wilhelm**;
Mühlenmeister; Wehrmann
- Nr. 23 S. 92 30 Centner sehr mehreiche Roggenkleie, á Centner 1 Thlr 10 Sgr, ist billig zu haben beim Mühlenmeister **LEUE** in **Nauen**.
- Nr. 26 S. 104 Ein Bursche, welcher die Müllerprofession zu erlernen wünscht, kann sich beim Mühlenmstr. **KRAATZ** in **Nauen** melden.

- Nr. 33 Beilage Große Auction
Am Montag, den 9. Mai und folgende Tage, Vormittags von 9 Uhr ab, sollen nachstehende Gegenstände verkauft werden: eine eichene Drehbank, 6 Fuß lang, 8 Zoll Spitzhöhe, eine Planscheibe, Support und Brillenstock, eine große Kluppe, eine kleine Kluppe, ein Jagdhund, Jagdgeräthschaften, eine neue Hobelbank, Schraubzwingen, eine große Spieldose, eine kleine Dampfmaschine mit Kessel, Haus- und Küchengeräthe, Möbel und Betten, Uhren etc.
Die Auction ist beim Mühlenmstr. **PETERS** in **Cremmen**.
- Nr. 35 Beilage Ein junger Mühlenmeister, der sein Fach gründlich versteht, sucht eine Stelle als Werkführer oder Bescheider.
Zu erfragen bei dem Mühlenmeister **OHLE**, Lindenstraße Nr. 50 in **Potsdam**.
- Nr. 46 S. 184 Ein schlesischer weißer Mühlenstein, 1 ½ Fuß hoch, 4 ½ Fuß lang, steht zum Verkauf beim Mühlenmeister **Voß** in **Nauen**.
- Nr. 47 S. 186 Offene Requisition
Der Müllergeselle **Andreas Ernst Friedrich SCHMIDT**, 1837 zu **Buckow** bei **Rathenow** geboren, zu **Wudicke** (Kreis Jerichow II) ortsangehörig, ein Sohn des dort wohnhaften Arbeiter **SCHMIDT**, evangelischer Religion, welcher sich zuletzt im Monat December 1863 in **Berlin** aufgehalten hat, ist durch das in zweiter Instanz bestätigte Erkenntniß vom 7. October 1863 wegen Diebstahls zu einer 3monatlichen Gefängnißstrafe rechtskräftig verurtheilt worden.
Ein Jeder, welcher von dem Aufenthalte des o.g. **SCHMIDT** Kenntniß hat, wird aufgefordert, denselben unverzüglich hierher anzuzeigen. Gleichzeitig werden alle Civil- und Militairbehörden des In- und Auslandes dienstergebenst ersucht, falls sie von dem Aufenthalte des o.g. **SCHMIDT** Kenntniß erhalten, dies gefälligst schleunigst hierher anzuzeigen.
Spandau, den 14. Mai 1864
Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung
- Nr. 50 S. 200 Ein Bursche, Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat die Müllerprofession zu erlernen, kann sich melden beim Mühlenmeister **SCHULZE** in der Klostermühle zu **Spandau**.
- Nr. 56 S. 223 Mühlen-Verkauf
Eine vor drei Jahren neu erbaute Bock-Windmühle bei **Linum**, mit 2 Gängen und der Art gebaut, daß sich alles von selbst ausdörret, soll aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere bei **RIECK**, Linien-Straße 80 in **Berlin**

- Nr. 56 S. 224 Ein Sohn ordentlicher Aeltern, der Lust hat, die Müllerei zu erlernen, kann sich melden beim Mühlenmeister **BOHM** zu **Brunne bei Fehrbellin**.
- Nr. 58 S. 232 Ich, der Unterzeichnete und der Böttchermeister **RIECK** aus **Berlin** haben unsere gegenseitigen Verbindlichkeiten heute gerichtlich geordnet; hierdurch bin ich Besitzer der zu **Linum** belegenen neuen Windmühle. Dies mache ich mit dem Bemerkten bekannt, daß die Annonce, den Verkauf dieser Mühle betreffend, erledigt ist.
Linum, den 20. Juli 1864
C. MÖHRING
- Nr. 59 Beilage Mühlen-Verkauf
Der Bäckermeister **HELLER** zu **Wusterhausen an der Dosse** beabsichtigt seine dort belegene Bockwindmühle mit 2 Mahlgängen, dazu Wohnhaus und Stall nebst 5 Morgen Acker incl. Garten aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
- Nr. 67 S. 268 Ein junger, undressirter Hühnerhund, brauner Farbe, guter Race, ist zu verkaufen bei dem Mühlenbesitzer **Carl MOHR** in **Kienberg**.
- Nr. 72 S. 288 Bei dem Mühlenmeister **BEHRENDT** in **Bredow** hat sich ein gelber Windhund mit weißer Brust, versehen mit einem Halsband, angefundnen.
Der Eigenthümer kann denselben gegen Insertions- und Futterkosten in Empfang nehmen.
- Nr. 73 Beilage Benachrichtigung
Die geehrten Mitglieder unserer Gesellschaft benachrichtigen wir ergebenst:
1) daß pro 2. Semester d. J. keine Beiträge zu zahlen sind, da sie für das 1ste Semester d. J. ausgeschriebenen 6 Sgr. vom Hundert auch zur Deckung der Ausgaben des 2ten Semesters d. J. ausreichen
2) Daß als Vertreter des Osthavelländischen Kreises
a) Herr Mühlenbesitzer **MOHR** zu **Kienberg** als Kreis-Deputirter,
b) Herr Mühlenbesitzer **RIEWENDT** zu **Marwitz** als Stellvertreter gegenwärtig fungiren.
Neu-Ruppin, den 1. September 1864
Die Mühlen-Feuer-Societät der Kurmark und Niederlausitz
- Nr. 83 S. 329 Bekanntmachung
Am 2. August d. J., Abends, ist dem Krankenwärter, früheren Mühlenmeister **SCHULZ**, am Excercier-Platze vor dem Potsdamer-Thor hierselbst eine silberne Kapseluhr nebst kurzer

vergoldeter Kette mit Uherschlüssel gewaltsam entwendet und wahrscheinlich von dem Thäter bei dessen sofortiger Ergreifung weggeworfen worden.

Die Uhr ist daran erkenntlich, daß auf der inneren Seite der Kapsel die Buchstaben A. S. eingravirt sind. Ein Jeder, der über den Verbleib der Uhr Auskunft geben kann, wird zur ungesäumten Anzeige hierher aufgefordert.

Spandau, den 10. October 1864

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung

Nr. 83 S. 332

Den geehrten Bewohnern **Cremmens** und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als Schmiedemeister etablirt habe, und werde jeden meiner Kunden reell und prompt bedienen. Häcksel-Maschinen, Runkel-Mühlen und neue Sensen halte ich stets fertig. **C. RECKZIEGEL**, wohnhaft vor dem Heidethor, im Hause des Mühlenmeisters **KERSTEN**.

Cremmen, den 13. October 1864